

Medienmitteilung Thurgauer Apfelkönigin vom 26.08.2024

Sechs Prinzessinnen schaffen es ins Final

Wer darf ins Rennen um die Krone der Thurgauer Apfelkönigin steigen? Diese Frage beantwortet sich jeweils im August. Die Fachjury hat auch in diesem Jahr am Casting aus 14 jungen Frauen, sechs Finalistinnen ausgewählt, welche am 28. September 2024 um 15 Uhr auf der TKB-Bühne an der Weinfelder Gewerbe Ausstellung (WEGA) zum Final antreten.

«Es sind jeweils schwierige Entscheidungen,» sagt Nadja Bühler, Geschäftsführerin der Thurgauer Apfelkönigin. Aus den rund 40 Bewerbungen wurden 14 mögliche Kandidatinnen ans Casting nach Weinfelden eingeladen. Etwas nervös trafen die Anwärterinnen auf die langjährige Fachjury, welche unter Jurypräsident Patrick Stadler den jungen Frauen auf den Zahn fühlten. Denn eine Apfelkönigin sollte flexibel, spontan und natürlich mit dem Thurgauer sowie dem Apfel verbunden sein. Dies bestätigt auch die Apfelkönigin 23/24 Caira Imfeld, welche zuerst von ihrem abwechslungsreichen Amtsjahr berichtet. «Und auf einmal steht dein Gesicht im LIDL-Regal und die ganze Ostschweiz kennt deinen Lieblingsapfel,» erzählt sie.

Kindheitsträume und viel Motivation

Die 14 Kandidatinnen kommen aus allen Ecken des Kantons Thurgau und jede hofft darauf, die Jury von sich zu überzeugen. Dafür haben sie jeweils fünf Minuten Zeit. Zuerst erzählen sie etwas von sich und ihrer Motivation bevor sie dann spontan etwas vorzeigen müssen. Seraina Schneider möchte seit dem Kindergarten Thurgauer Apfelkönigin werden und Janina Yildiz trägt bereits bei der Arbeit diesen Namen, seit sie sich an einem Apfelstück verschluckt hat. Prisca Balmer schnitzt aus einem Apfel für den Jurypräsidenten eine Krone, Nina Gehrig hingegen bringt ihm eine kleine Hip-Hop Choreographie bei. Einige sind auf einem Bauernhof aufgewachsen, andere, wie Séverine Bischof, haben den Wohnort wegen der Liebe von Lausanne in den Thurgau verlegt. «Wirklich keine einfache Entscheidung,» sagt Jurypräsident bevor sich die neunköpfige Jury zur Beratung zurückzieht.

Wahl vom 28. September auch mit Publikumsvoting

Am Ende verkündet Patrick Stadler die Namen der sechs Finalistinnen. Nun heisst es für Seraina Schneider (Dörflingen), Séverine Bischof (Ermatingen), Janina Yildiz (Romanshorn), Regula Ruckstuhl (Eschlikon), Prisca Balmer (Langrickenbach) und Nina Gehrig (Aadorf) ihre Fans zu mobilisieren, denn an der Wahl haben auch diese ein Wort mitzureden. Jene Kandidatin mit den meisten Publikumsstimmen hält direkt Einzug ins kleine Finale.



Thurgauer Zeitung



Apfelkönigin wird breit unterstützt

Die Thurgauer Apfelkönigin repräsentiert nicht nur den Kanton Thurgau und die Obstregion, sondern auch eine Anzahl von Unternehmen und Marken aus der Region. Es sind dies: Thurgauer Obstverband, Landi Mittelthurgau, Thurgauer Kantonalbank, Lidl Schweiz, Tobi Seeobst AG, Mosterei Möhl AG, Thurgau Tourismus, Apfeldorf Altnau, Hairstylist Pierre, Thurgau Travel, Garage Anton Brügger AG, Gold- und Silberschmied Tobias Greminger und die Thurgauer Zeitung.



Die sechs Finalistinnen von links mit der amtierenden Apfelkönigin in der Mitte (v.l.): Regula Ruckstuhl, Janina Yildiz, Nina Gehrig, Caira Imfeld, Séverine Bischof, Seraina Schneider, Prisca Balmer

Sie wünschen das Bild einer einzelnen Kandidatin? Oder ein Interview? Dann melden Sie sich bei Nadja Bühler.

Kontakt

Verein Thurgauer Apfelkönigin
Nadja Bühler
Arenenberg 8
8268 Salenstein
079 266 55 67
management@thurgauer-apfelkoenigin.ch



Thurgauer Zeitung

